

Ein landschaftsbezogener Bildatlas

von Monika Huch

Natur.
Farbe.
Licht.

Loch an Loch

Adelheidsdorf 2018

Inhalt

Natur.Farbe.Licht: Loch an Loch

2

Die Autorin und ihre Kameras

15

Impressum

16



Natur.Farbe.Licht: Loch an Loch

und hält doch.

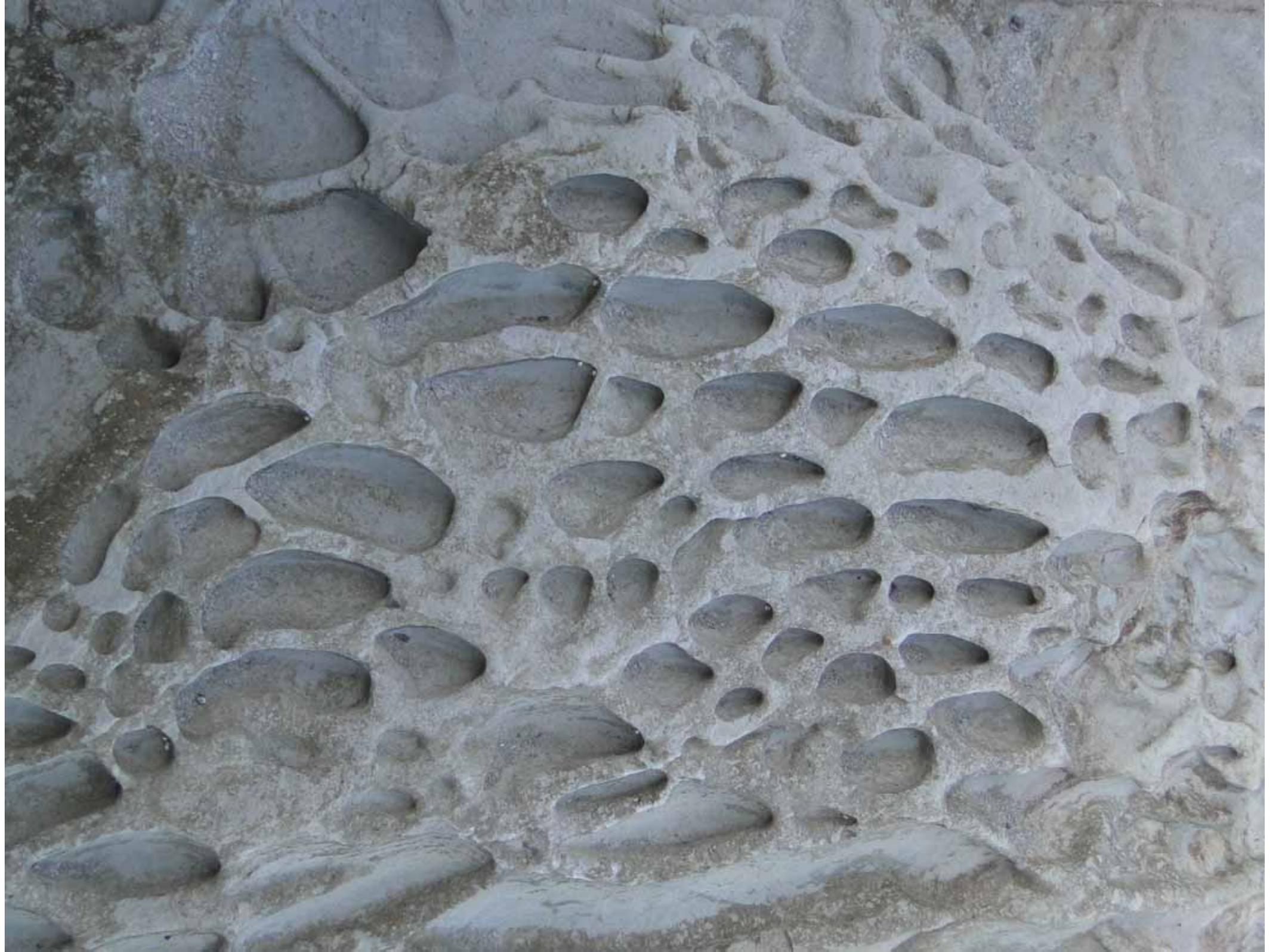
Besondere Bedingungen in den Gesteinen und bei der Verwitterung haben die in diesem Bildatlas abgebildeten außergewöhnlichen Formen geschaffen.

In den Gesteinen sind verschiedene Deformationen gespeichert, die von den unterschiedlich orientierten Gerüsten nachgezeichnet werden.

Entlang dieser Klüfte drangen Gase und Flüssigkeiten in das Gestein ein und erzeugten die unterschiedlichen Farben. Nachdem die Gesteine an die Erdoberfläche gehoben worden waren, haben Sonne, Wind und Wasser daran mitgewirkt, dass die weicheren Bestandteile des Gesteins herausgelöst werden.

Dieser Vorgang ist erst dann beendet, wenn das Gestein völlig aufgelöst und verschwunden ist.

Die Fotos zeigen Lochstrukturen an den Küsten Menorcas, die durch die Kombination von *Natur, Farbe und Licht* geprägt sind.





















Die Autorin und ihre Kameras

Als Geologin setze ich die Fotografie zur Dokumentation meiner Arbeit ein.
Dabei geht es mir neben der landschaftlichen Darstellung
immer auch um die Herausstellung von Strukturen
im geologischen Zusammenhang,
ohne jedoch Strukturgeologie im eigentlichen Sinne zu betreiben.
Im Zusammenspiel mit Licht und Farbe ergeben sich dabei
ganz ohne künstliche Verfremdungsmittel Abbildungen der Natur,
die eine eigene Sprache sprechen.

An diesen Lochstrukturen,
die ich an den Küsten Menorcas gefunden habe,
fasziniert mich
das Zusammenspiel von Natur, Farbe und Licht.

Die Aufnahmen in diesem Bildatlas wurden
mit einer Sony DSC-HX1 „Cybershot“
mit Sony-Linse G und Optischem Zoom 20x, 2,8-5,2/5,0-100,0
sowie einer Sony DSC-HX400V „Cybershot“
mit Zeiss-Linse Vario-Sonnar T* 2,8-6,3/4,3-215
aus der Hand gemacht.

IMPRESSUM

Huch, M.

Natur.Farbe.Licht.

Loch an Loch

Ein landschaftsbezogener Bildatlas.

Adelheidsdorf 2018, 16 S.

www.geokultur-erleben.de

Adelheidsdorf 2018